



Servervirtualisierung als Vertriebsinstrument

Was bedeutet Virtualisierung?

Virtualisierung bezeichnet in der IT-Welt ein Verfahren zur Ressourcenteilung. Ziel ist es, diese Ressourcen effizienter zu nutzen. Virtualisierungssoftware wie beispielsweise Microsofts Virtual Server ermöglicht die gleichzeitige Ausführung mehrerer Betriebssysteme auf einer Server-Hardware, was wiederum die Zahl der benötigten Maschinen verringert.

Dieses Verfahren ermöglicht eine Senkung der IT-Kosten durch gesteigerte Effizienz, Flexibilität und Reaktionsfähigkeit.

Das Projekt

Einer der führenden Hersteller von Facility Management Software in Deutschland ist die DCS Ingenieurgesellschaft mbH mit Sitz in Kleinostheim.

Neben der Lufthansa AG, der deutschen Bundesbahn und Institutionen der öffentlichen Hand vertrauen viele Unternehmen ihr Immobilienmanagement der DCS GmbH an.

Projekte zur Einführung der Software in Unternehmen sind in der Regel sehr kosten- und zeitintensiv. Um die Einführung zu optimieren und gleichzeitig die Kosten zu minimieren, sollte die Software zukünftig via Internet für Präsentationen und Vermietung zur Verfügung stehen – selbstver-

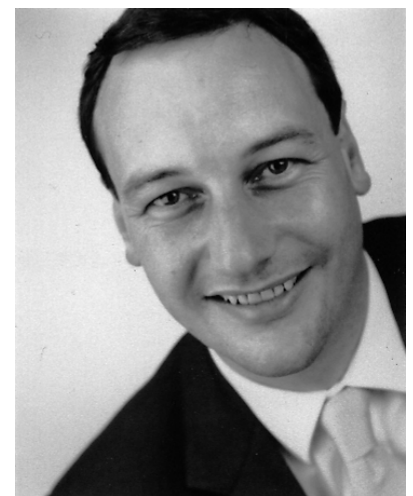
ständiglich unter Berücksichtigung der Faktoren Sicherheit, garantierter Verfügbarkeit und Bedienerfreundlichkeit. Aber auch der administrative Aufwand sowie Supportmöglichkeiten mussten in der Planung berücksichtigt werden.

Das von der Vater SysCon GmbH entwickelte Konzept sah für die Umsetzung der Aufgabenstellung eine Server-Virtualisierungslösung vor.

Entschieden wurde sich für den Microsoft Virtual Server 2005. Als Hostsystem dient ein leistungsstarker, skalierbarer HP ProLiant Computer der Generation 4.

Auf diesem Rechner ist ein komplettes Firmennetzwerk implementiert - unter anderem Firewall, Mailserver, Datenbankserver und Applikationsserver.

Präsentationen, Beratungen und Schulungen werden jetzt zeit- und ortsunabhängig via Internet realisiert. Jeder Vertriebsmitarbeiter kann also jederzeit - ohne zusätzlichen Aufwand - an jedem beliebigen Ort eine Präsentation der Software durchführen, wobei Interessenten und Kunden durch Übernahme der Citrix Benutzeroberfläche durch die Anwendung geführt werden.



„Jetzt arbeiten wir zielorientiert über Unternehmensgrenzen hinweg. Dies war nur mit einem starken Partner wie der Vater Unternehmensgruppe möglich. Sowohl das technologische Know-how als auch die Termin- und Budgettreue haben uns überzeugt. Das macht Spaß auf mehr.“

*Nicolas Leiser
Geschäftsführer DCS GmbH*



Vater SysCon GmbH
 Liebigstr. 26
 24145 Kiel
 Telefon 0431 – 20084 – 500
 Telefax 0431 – 20084 - 555
 Email syscon@vater-gruppe.de
www.vater-gruppe.de

Der Virtual Server

Auf der Server-Hardware wurden insgesamt 8 virtuelle Server für folgende Funktion implementiert:

- ISA Firewall
- Active Directory
- Exchange
- Citrix Presentation Server
- Citrix Secure Gateway
- Web Server
- MS Project Server
- SQL Datenbank Server.

Zusätzlich dient ein virtueller Server als Backup Server.

Gehostet wird dieses System bei der TNG - THE NET GENERATION AG.

Mit Hilfe der HP Management Agents erfolgt die Hardware-Überwachung des Systems.

Eine Administration des gesamten Systems erfolgt über verschlüsseltes (SSL) RDP.

